

II-649 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 327 /J

1983 -12- 0 1

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, EIGRUBER
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Planungsarbeiten bei Bundesbauten

Seitens der Ingenieur- und Architektenkammer für Ober-
österreich und Salzburg wird darüber Klage geführt, daß
öffentliche Gebäude zunehmend in Eigenregie durch die
Planungsabteilung der Landesbaudirektion Oberösterreich
geplant werden. In der Fragestunde des Nationalrates vom
5.7.1983 hat der Herr Bundesminister für Bauten und Technik
zugesagt, daß er beabsichtige, bei Planung von Bundesbauten
auf die hier in Frage kommenden Angehörigen der freien
Berufe zurückzugreifen.

Nunmehr wurden in der Folge 17/83 der amtlichen Linzer Zeitung
die Baumeisterarbeiten für den Zubau zur HTBLA Steyr ausge-
schrieben, ohne daß bisher eine Ausschreibung der Planungs-
arbeiten erfolgt wäre. Dies legt den Verdacht nahe, daß auch
hier die Planung wieder seitens der Landesbaudirektion durch-
geführt wird.

Angesichts dieser im Bundesland Oberösterreich zu Lasten der
freien Berufe bestehenden Praxis richten die unterzeichneten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
die

A n f r a g e :

1. Wird seitens des Bundesministeriums für Bauten und
Technik darauf hingewirkt werden, daß bei den öffentlichen
Bauten HTBLA Steyr, Bundesamtsgebäude Freistadt und
HAK Gmunden eine öffentliche Ausschreibung der Planungs-
leistungen erfolgt?

- 2 -

2. Was ist darüberhinaus beabsichtigt, um in Hinkunft eine vermehrte Heranziehung von freiberuflich Tätigen bei der Planung von Bundesbauten zu erreichen?